

Nachbericht

Auktion Antike Waffen und Militaria 13. und 14. September 2012



Kat.-Nr. 469

Helm, Shishak, osmanisch, um 1600

Z: 2

H 30 cm

Sturmhaube, Shishak, osmanisch, um 1600. Tombak vergoldet. Hohe, konische Helmglocke mit aufgesetzter Spitze. Eingenieteter Augenschirm mit Ziernieten. Wangenklappen und Nasale fehlen. Helm und Augenschirm graviert, Kartuschen mit arabischen Inschriften und stilisiertem floralem Dekor. Rechte Stirnseite mit Marke des Arsenal in der Hagia Eirene, Konstantinopel. Tafel XV und Tafel 120

Schätzung: CHF 50'000 / 80'000 bzw. EUR 41'667 / 66'667

Zuschlag (inkl. Aufgeld)

CHF 180'000 | EUR 150'000



Kat.-Nr. 20*

Prunk-Streithammer, Sachsen, 16. Jh.

Z: 1-2

L 78,5 cm

Prunk-Streithammer, sächsisch, 2. Hälfte 16. Jh. Zweiteilig, Vierkantiger Haken und Hammer aus Eisen. Mittelstück mit graviertem, sächsischem Doppelwappen und Gürtelhaken Eisen versilbert. Vernietknauf. Schaft mit dickem Silbermantel um Eisenkern, graviertes Dekor: Akanthusfriese, Rankenwerk, zwei Drittel spiralförmig gerillt. Griff durch Scheibe (Eisen silbertauschert) abgetrennt, das untere Ende Wulst aus Silber, Blumen- und Schachbrettmuster, Abschluss und Vernietknauf Eisen. Tafel II

Schätzung: CHF 25'000 / 30'000 bzw. EUR 20'833 / 25'000

Zuschlag (inkl. Aufgeld)

CHF 50'400 | EUR 42'000



Kat.-Nr. 261

Gesichtsmaske für Helm, römisch, 1. Jh.

Z: 2

H 19 cm B oben 17 cm

Gesichtsmaske eines römischen Helmes, 1. Jh. Bodenfund, wohl in der römischen Provinz Pannonia, Kupferblech (99,9 % Kupfer gemäss Empa-Analyse) mit Patina und Sinter. Nach unten zu leicht ovale Form, die plastisch ausgearbeiteten Augen und die Nasenlöcher sind durchbrochen, der Mund hingegen ist geschlossen. In der Stirnmitte findet sich eine 30 mm breite Aussparung für die Schamierbefestigung am Helm, der Schamierstift ist noch erhalten. Kinn und Augen mit kleinen Schadstellen. Tafel 63

Schätzung: CHF 30'000 / 40'000 bzw. EUR 25'000 / 33'333

Zuschlag (inkl. Aufgeld)

CHF 45'600 | EUR 38'000



Kat.-Nr. 67*

Messer, Peshkabz, Afghanistan, um 1200

Z: 2-3

L 35,5 cm

Messer, Peshkabz, Afghanistan, 11./12. Jh. Doppelt geschwungene Rückenklänge, korr., Ortdrittel zweischneidig, Reste von goldtauschiertem Dekor beidseitig, erkennbar ist ein Vogel. Laufangel beidseitig mit Beinplatten belegt, zweifach vernietet. Platten mit graviertem Dekor: Kartuschen mit König und Königin, darunter Schriftzeichen. Tafel 121

Schätzung: CHF 30'000 / 45'000 bzw. EUR 25'000 / 37'500

Zuschlag (inkl. Aufgeld)

CHF 36'000 | EUR 30'000



203*

Closed Burgonet, french, 1630

Z: 2

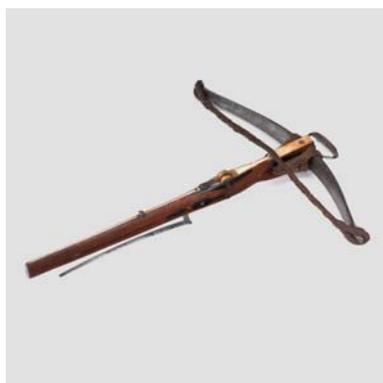
H ca.32 cm G 2,16 kg

Geschlossene Sturmhaube (closed Burgonet), französisch, um 1630, Kürassier-Offizier. Eisen, partiell geschwärzt, zweiteilige Glocke, gebörtelter Kamm, Kerbdekor. Spitze mit aufgesetztem, Eichel ähnlichem Abschluss. Von diesem Apex aus beidseitig je acht strahlenförmig angeordnete Kehlungen. Je vier Kehlungen und die Seiten des Kamms mit reichem Ätzdekor: Fabelwesen und Rankenwerk. Der Dekor setzt sich auf dem Stimstulp und dem aufschlächtigen Visier, dem Kinnreff sowie auf dem Hals- und Nackenreifen fort. Kinnreff mit angenietetem Halsreifen aufschlächtig. Reifen mit versenkt getriebener Randleiste, Ätzdekor, Ränder mit geschnürten Borten. Federtülle, Visierbolzen und Ziernieten aus Messing. Kleine Reparaturstellen. Tafel 47

Schätzung: CHF 28'000 / 35'000 bzw. EUR 23'333 / 29'167

Zuschlag (inkl. Aufgeld)

CHF 33'600 | EUR 28'000



Kat.-Nr. 277

Armbrust, deutsch, 15./16. Jh.

Z: 2

L 102 cm

Armbrust, deutsch, 15./16. Jh. Fruchtholzsäule (L 93 cm), rechts unter Schnürung Schaftbrand S, obere Kante verbeint, seitlich Einlagen aus Horn, Bolzenlager Bein. Bolzenklemmer aus Horn. Beinnuss im Faden laufend. Einachsiges Schloss. Gewinkelter, langer Abzugbügel und Steigbügel Eisen. 24 cm hinter der Nuss kleiner Eisenhaken zur Fixierung einer Winde. Die Säule aus dem 15. Jh. trug ursprünglich wohl einen Hornschichtbogen, welcher im 16. Jh. durch einen Stahlbogen (L 80 cm) ersetzt wurde. Kleeblattmarke auf der Bogeninnenseite rechts unter der Schnürung. Die gesamte Bogenoberfläche mit geätztem, barockem Rankenwerk. Sehne. Tafel 70

Schätzung: CHF 18'000 / 22'000 bzw. EUR 15'000 / 18'333

Zuschlag (inkl. Aufgeld)

CHF 32'400 | EUR 27'000



Kat.-Nr. 165*

Pavese, Winterthur, 15. Jh.

Z: 2

H 110 cm

Schild, Pavese, schweizerisch, Stadt Winterthur, 2. Hälfte 15. Jh. Holz, bespannt mit Leder, oben und unten geschweift, in der Mitte längs Ausbuchtung. Auf grünem Grund mit brauner Randeinfassung zwei weiss-rote Wappen: Schrägbalken begleitet von zwei schreitenden Löwen (ursprünglich Wappen der Grafen von Kiburg, dann von Winterthur übernommen) und gemeines Kreuz (Georgenbund?). Rückseite Naturleder mit zwei belederten Griffen, alte Slg.Nr. 101 und 294. Farbe etwas ausgebleicht. Tafel V und Tafel 38

Schätzung: CHF 25'000 / 30'000 bzw. EUR 20'833 / 25'000

Zuschlag (inkl. Aufgeld)

CHF 31'200 | EUR 26'000



Kat.-Nr. 85

Rapier, Sachsen, um 1600, Nr. 24

Z: 1-2

L 113 cm

Rapier, Sachsen, Anfang 17. Jh., Fusstrabanten. Eisengefäss brüniert, pflaumenförmiger Knauf, Vernietknäufchen. Offener, vertikal S-förmiger Griffbügel, terzseitig oberer und unterer Parierbügel, quartseitig drei Spangen. Eselshuf, Basis mit Marken SA (Anton Schuech, Dresden). Mittelstück mit gravierter Waffennr. 24. Griff beledert, genoppt, kreuzweise Messingdrahtwicklung. Zweischneidige, linsenförmige Klinge. Ricasso beidseitig mit Marken: Schlange, darüber Krone und Halbmond. Kurze Mittelhohlschliffe mit Inschrift IHS. Tafel 22

Schätzung: CHF 6'000 / 8'000 bzw. EUR 5'000 / 6'667

Zuschlag (inkl. Aufgeld)

CHF 31'200 | EUR 26'000



Kat.-Nr. 284

Radschloss-Handmörser, deutsch, um 1620

Z: 2

L 57,5 cm

Radschloss-Handmörser für Berittene, deutsch, um 1620/30. Bronzerohr (L 27,1 cm), Kal. ca. 72 mm, Flug profiliert mit Zierrillen, dazwischen Felder mit Maskaron zwischen Ranken, und Akanthusblattfriese. Zylindrische Kammer. Schlossplatte mit aussenliegendem Rad, Pfanne mit Schiebedeckel, Hahn gewinkelt. Eisengarnitur, Abzugbügel, flacher Haken, Reitstange mit Ring, Nussbaumschaft, Messingdrahteinlagen. Waffe rest. Tafel 82

Schätzung: CHF 7'000 / 9'000 bzw. EUR 5'833 / 7'500

Zuschlag (inkl. Aufgeld)

CHF 28'800 | EUR 24'000



Kat.-Nr. 468*

Mamlukenschwert, osmanisch, 15./16. Jh.

Z: 2

L 95 cm

Schwert, der osmanischen Mamluken, 15./16. Jh. Eisengefäss korr. und rest., zweihügliger Knauf mit Halsansatz. Leicht ortwärts gebogene, vierkantige Parierstange, Enden mit je einem Loch. Holzgriff. Zweischneidige Klinge, stumpfer Ort, lange Mittelhohlschliffe beidseitig. Eine Seite mit arabischen Inschriften, die andere mit zweifacher Arsenalmarke der Hagia Eirene. Tafel XV und Tafel I 19

Schätzung: CHF 15'000 / 20'000 bzw. EUR 12'500 / 16'667

Zuschlag (inkl. Aufgeld)

CHF 28'800 | EUR 24'000

Auktionsordnung

21. November 2012

Gemälde Alter Meister

Gemälde 19. Jh.

Arbeiten auf Papier 15.-19. Jh.

22. November 2012

Moderne & zeitgenössische Kunst

Moderne und zeitgenössische Arbeiten auf Papier

Skulpturen

Einrichtungsgegenstände

23. November 2012

Kunstgewerbe

Schmuck, Armband- und Taschenuhren